



SCHWARZSEE, FR

URLANDSCHAFT BRECCASCHLUND

KARSTLANDSCHAFTEN, KNORRIGE BERGAHORNE, DIVERSE EINKEHRMÖGLICHKEITEN IN ALPHÜTTEN UND ZUM ABSCHLUSS EIN ERFRISCHENDES BAD PRÄGEN DIESE ABWECHSLUNGSREICHE WANDERUNG IN DEN FREIBURGER VORALPEN.

Knapp eine stündige Busfahrt von Freiburg entfernt, locken die Voralpen zu einer kurzweiligen Wanderung. Vom Seeufer in Schwarzsee werden die ersten 450 Höhenmeter bequem mit der Sesselbahn bewältigt. Auf der Riggisalp angekommen, beginnt die eigentliche Wanderung. Unterhalb der 2185 Meter hohen Kaiseregg verläuft der gut ausgebaute Weg mit bescheidenen Höhenunterschieden. Im Osten, hinter dem «Hausberg», versteckt sich das Simmental. Bereits nach wenigen Gehminuten eröffnet sich eine fantastische Panoramasicht in andere Himmelsrichtungen. So zeigt sich bei guter Fernsicht im Norden beispielsweise die markante Solothurner Hasenmatt zwischen dem Grenchenberg und dem Weissenstein.

Auf der Alp Untere Euschels verlässt man den Hauptweg, der über den Euschelsspass nach Jaun führt, quert stattdessen den Bach und umrundet auf schmalere Pfaden die Spitzflue. Teilweise durch den Wald führend, über

Wurzeln, Steine und Metalltreppen, stellt dieser Streckenabschnitt kurz etwas höhere Anforderungen an die Trittsicherheit. Bei Trockenheit ist die Passage jedoch problemlos zu bewältigen. Nach der Alphütte Stierenberg wird der Weg wieder einfacher. Eine Holzbank unterhalb eines imposanten Bergahorns lädt zur Rast ein.

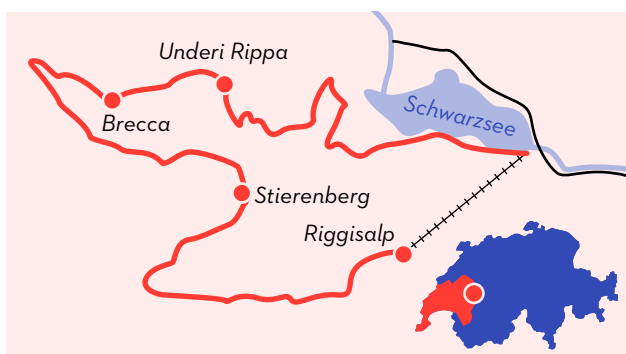
Nur wenige Gehminuten später fällt der Blick auf den gewaltigen Breccaschlund, das in der letzten Eiszeit von Gletschern geformte Tal, umgeben von steil abfallenden Kalkbergen. Auf der Anhöhe von Rippetli eröffnet sich der eindruckliche Tiefblick über den fast vollständig eingekesselten Schwarzsee. An diesem Punkt entscheidet man je nach Lust und Kondition über den weiteren Verlauf der Wanderung. Die hier beschriebene Tour zeigt einen gutschweizerischen Kompromiss auf (siehe Varianten). Statt direkt rechts ins Tal abzustiegen, hält man sich auf dem schmalen Wanderweg halblinks und erreicht nach einer halben Stunde das Gebäude neben der Senke bei Punkt 1549. Hier über die Fahrstrasse richtung Talboden absteigen. Bei der Alphütte Steinige Rippa, eines der zahlreichen Berghäuser, welche unterwegs fürs leibliche Wohl sorgen, zweigt rechts ein steil abfallender Weg in den dichten Wald ab. Moos, Farne, Flechten und im Herbst zahlreiche



Pilze säumen den verwunschenen Trampelpfad. Dem Seerufer entlang führt schliesslich ein gut ausgebauter Weg zurück in die Zivilisation. Zum Ausklang der Wanderung lockt ein erfrischendes Bad im Schwarzsee.

Valérie Chételat,
Wanderleiterin Mammut Alpine School

RIGGISALP, SCHWARZSEE



NATUR											
KULTUR											
FAMILIE											
KONDITION											
	J F M A M J J A S O N D										
JAHRESZEIT											

RIGGISALP – STIERENBERG – UNTERER RIPPA – STALDENLOCH – SCHWARZSEE

START Bergstation Sesselbahn Riggisalp, Schwarzsee

ZIEL Talstation Sesselbahn Riggisalp, Schwarzsee

ANREISE Ab dem Bahnhof Freiburg mit dem Bus bis Schwarzsee Gypsera und mit der Sesselbahnbahn hoch auf die Riggisalp

RÜCKREISE Mit dem Bus ab Schwarzsee Gypsera

ROUTE Bergstation Sesselbahn Riggisalp (1485 m) – Untere Euschels (1441 m) – Stierenberg (1417 m) – Rippetli (1483 m) – Punkt (1489 m) – Unterer Rippa (1366 m) – Hubel Rippa (1140 m) – Staldenloch (1050 m) – Talstation Sesselbahn Riggisalp Schwarzsee (1046 m)

CHARAKTERISTIK Mittelschwere Rundwanderung in sagenumwobener Urlandschaft und diversen Einkehrmöglichkeiten in Alphütten

SCHWIERIGKEIT T2

ZEIT 4 Stunden

DISTANZ 12 Kilometer

HÖHENDIFFERENZ Aufstieg: 365 Hm, Abstieg 800 Hm

VERPFLICHTUNGSMÖGLICHKEITEN Restaurant Bärghuus Riggisalp, Alphütte Untere Euschels (Juni–Sept.), Alphütte Cerniets (Juli–August), Alphütte Marbach Brecca (Mai–Sept.), Alphütte St. Antoni Brecca, Alphütte Steinige Rippa (Juni–Okt.), Alphütte Hubel Rippa (Mai–Sept.), diverse Einkehrmöglichkeiten in Schwarzsee

AUSRÜSTUNG Normale Bergwandausrüstung, Wanderschuhe mit gutem Profil, ev. Picknick

WANDERKARTE Wanderkarte 265 T Gantrisch 1:50'000 oder Landeskarte 1226 Boltigen 1:25'000

VARIANTEN Wer die Tour verlängern möchte, folgt beim Punkt 1489 dem Weg nach Cerniet und geht über Bremingard und Oberer Rippa nach Unterer Rippa (plus ca. 45 Min., 165 Hm Auf- und Abstieg).

Wem die Wanderung zu lange ist, steigt in Rippetli über Brecca (1400 m.ü.M.) direkt nach Unterer Rippa ab und verkürzt so die Wanderung um 40 Minuten.

INFO www.schwarzsee.ch

www.kaisereggbahnen-schwarzsee.ch